

Mitwirkende

1. Violine

Isolde Spohr-Purnhagen
Martin Spott
Frank Kohlgraf
Christine Herbst
Dieter Siegers

2. Violine

Irmgard Platen
Cynthia Romeo-Laschet
Martina Deckert
Cornelia Reiners

Viola

Wilhelm Wirtz
Margret Vitzer
Veronika Mrosek
Dagmar Borchers

Violoncello

Karsten Rauhaus
Monika Wagner
Dorothea Seifert
Hildegard Hosterbach

Kontrabass

Alessa Wetzl

Dirigentin

Gabriele Nußberger

Musiker und Musikerinnen, die ein Streichinstrument spielen und gerne regelmäßig in einem Orchester spielen möchten, sind herzlich in unseren Proben am Montagabend willkommen.

Weitere Informationen über Orchester und Termine unter
www.kammerorchester-kaarst.de

Ton- und Videoaufnahmen dürfen ohne Einwilligung der Musiker nicht veröffentlicht werden. Insbesondere die Wiedergabe geschützter und GEMA-pflichtiger Werke kann eine Vertragsstrafe nach sich ziehen.

Text + Gestaltung: Dorothea Seifert + Martin Spott



Kammerorchester Kaarst e. V.

Zu Gast in St. Johannes

12.03.2023 um 17 Uhr

Johann Sebastian Bach **Choral „Erkenne mich, mein Hüter“**
(aus Matthäus-Passion)

Giovanni Battista Pergolesi **Fac ut ardeat cor meum**
(aus Stabat Mater)

Antonio Vivaldi **Sinfonia**
(aus der Oper L'Olimpiade)

Allegro

Edward Elgar **Serenade für Streichorchester e-moll**

I. Allegro piacevole
II. Larghetto
III. Allegretto

Karl Jenkins **Palladio**

Allegretto

Wolfgang Amadeus Mozart **Divertimento Nr.2 KV 137**

I. Andante
II. Allegro di molto
III. Allegro assai

Heinrich Biber **Battalia á 9**

Presto I – Allegro – Presto II – Der Mars –
Presto III – Aria - Die Schlacht – Lamento

Johann Sebastian Bach **Choral „Herr, lass Dein lieb' Englein“**
(aus Johannes-Passion)

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



kaarst*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Choral „Erkenne mich, mein Hüter“

In strahlender Tonart hat Bach in diesem Choral Nummer 15 aus der Matthäus-Passion voller Dank ein Lob an den Herrn vertont.

Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)

Fac ut ardeat cor meum

Mit diesem Stück aus dem Chorwerk Stabat mater gelang Pergolesi eine schwungvoll - galante Vertonung einer Strophe aus dem mittelalterlichen Gedicht, das den Schmerz der Mutter Jesu um den gekreuzigten Jesu als zentralen Inhalt hat.

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Sinfonia

Mit der aus drei Sätzen bestehenden Sinfonia eröffnet Vivaldi die Oper L'Olimpiade. Darin nimmt er Bezug auf die Olympischen Spiele der Antike und die Verwicklungen einer Dreiecks-Liebesgeschichte. Im rasanten orchestralen Spiel im ersten Satz fühlt der Zuhörer quasi die Atemlosigkeit der Sportveranstaltung.

Edward Elgar (1857-1934)

Serenade für Streichorchester e-moll

Dieses heute populäre Werk schuf Elgar in einer Zeit, zu der ihm die öffentliche Anerkennung noch verwehrt war. Der Komponist versteckt einige Finesse hinter einer manchmal vordergründig gefälligen Fassade.

Karl Jenkins (geb. 1944)

Palladio

Das Palladio wurde 1993 ursprünglich als Musik zu einem Werbespot für Diamanten komponiert und 1996 zu einem Concerto Grosso in drei Sätzen für ein kleines Streichorchester erweitert.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Divertimento Nr.2 KV 137

Unter den Eindrücken einer Italien-Reise nach Salzburg zurückgekehrt, schrieb Mozart die drei "Salzburger Sinfonien", die zu einem Streichorchester ähnlich gut passen, wie zu einer Quartett-Besetzung.

Heinrich Ignaz Frank Biber (1690-1704)

Battalia á 9

Ein frühes Stück Programm-Musik in acht kurzen Sätzen. Es handelt sich um die musikalische Umschreibung einer historischen Schlacht - fast schon unerhört direkt für seine Zeit.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Choral „Herr, lass Dein lieb' Engelein“

Ungeachtet der Tragik, die in der Johannes-Passion beschrieben wird, möchte uns der Schluss-Chor mit dem Leben versöhnen.

Gabriele Nußberger ist seit November 2016 musikalische Leiterin des Kammerorchesters Kaarst.

An der Musikhochschule Stuttgart absolvierte sie ihr Musikstudium, ist Konzertgeigerin und u.a. als Konzertmeisterin in der Accademia Filarmonica Köln tätig. Ein weiterer Fokus liegt auf der Arbeit als Dirigentin und dabei insbesondere auf der Erarbeitung „Alter Musik“ mit modernen Orchestern.



Das 1989 gegründete **Kammerorchester Kaarst e.V.** gehört seit über 30 Jahren zur Kulturszene in Kaarst.

Das Orchester ist in der Stammbesetzung ein reines Streicher-Ensemble, das bei Bedarf für einzelne Werke Bläser engagiert. Die Musiker erarbeiten die Stücke ehrenamtlich in ihrer Freizeit und in wöchentlichen Proben um diese in ein bis zwei Konzerten pro Jahr dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Insbesondere Nachwuchsmusiker aus der Region fördert das Orchester mit gemeinsamen Auftritten ihrer Solokonzerte aus Prüfungsvorbereitungen, z.B. für Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“.

Nächste Konzerte:

5. November 2023 im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst

Wer frühzeitig eine Konzertankündigung per Mail erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage unter www.kammerorchester-kaarst.de in den Newsletter-Verteiler einzutragen.